



Arbeitsübersetzung

ARBEITSKREIS AUSBILDUNG UND HR

Dienstag, 25. Juni 2019, 13.00 bis 15.00 Uhr

ŠKODA Akademie, Mladá Boleslav

Teilnehmer: Herr Jan Kelar, Frau Andrea Husmann, Herr Christian Rühmkorf, Herr Pavel Roman, Herr Mojmír Kahánek, Frau Eva Smolíková, Herr Daniel Semerád, Frau Lenka Měchurová, Herr Miroslav Kos, Herr Vladislav Sywala, Frau Doris Dusilová, Frau Pavla Jelínková, Herr Carsten Brandes, Herr Martin Slabihoudek

Tagesordnung:

- (1) Besichtigung der Räumlichkeiten der ŠKODA Akademie – Martin Slabihoudek, Berufsschule für Maschinenbau ŠKODA AUTO
- (2) Eröffnung der Sitzung, Vorstellung der Gäste und Teilnehmer, Agenda der Sitzung – Pavel Roman
- (3) Vorstellung der ŠKODA Akademie, Berufsschule ŠKODA AUTO, praktische Ausbildung – Carsten Brandes, ŠKODA Akademie
- (4) Ergebnisse der Arbeitstreffen der DTIHK mit dem Hauptmann Vondrák und dem Vorsitzenden der Assoziation der kleinen und mittleren Betriebe / Industrieminister Havlíček – Pavel Roman, Christian Rühmkorf
- (5) Erfahrungen aus der Durchführung des Projekts zur Pilotierung der Elemente der dualen Ausbildung in der Mährisch-Schlesischen Region, Nutzung der Projektergebnisse bei der Vorbereitung neuer legislative Regelungen im Bereich der Fachausbildung – Jan Kelar, Mährisch-Schlesischer Beschäftigungspakt
- (6) Diskussion, Verschiedenes, Abschluss

Vor dem Beginn des offiziellen Programms wurde das Azubi Car Projekt vorgestellt. Bei diesem Projekt entwerfen und bauen die Schüler einen eigenen Schülerwagen, indem sie einen der Wagen aus dem Portfolio der Marke ŠKODA AUTO umbauen.

(1)

Der erste Programmpunkt war die Besichtigung der Schulräumlichkeiten und –ausstattung mit fachlichem Kommentar (Robotik-Zentrum, CNC-Zentrum, Klassenraum für Metrologie, Klassenraum für 3D-Druck, Elektro-Labore, Spezialklassen für Schüler mit leichter geistiger Behinderung).

(3)

Carsten Brandes stellte die ŠKODA Akademie vor, die die Ausbildung der Schüler und der erwachsenen Mitarbeiter von ŠKODA AUTO unter einem Dach verbindet.

Ein Bestandteil der Akademie ist auch die Berufsschule für Maschinenbau, die 13 Fachrichtungen (sowohl vierjährige mit Abitur als auch dreijährige mit Lehrbrief) anbietet. Die Anzahl der Plätze und die inhaltliche Struktur des Unterrichts in den angebotenen Fachrichtungen werden an die Bedürfnisse und Anforderungen der Fachbereiche von ŠKODA AUTO angepasst.



Allen erfolgreichen Absolventen der Schule wird eine Stelle bei ŠKODA AUTO angeboten.

93 % der Absolventen verbleiben in Berufen, in denen sie ausgebildet wurden.

Die Präsentation der ŠKODA Akademie ist dem Protokoll beigefügt.

(4)

Pavel Roman und Christian Rühmkorf berichteten über den Verlauf der Arbeitstreffen mit dem neuen Industrie- und Handelsminister Karel Havlíček und dem Hauptmann der Mährisch-Schlesischen Region Ivo Vondrák, die mit dem Aufbau einer Konzeption der dualen Ausbildung beauftragt wurden.

Ein Ergebnis des Arbeitstreffens mit dem Hauptmann Vondrák ist die Teilnahme eines Vertreters der Mährisch-Schlesischen Beschäftigungspakts an der Sitzung des Arbeitskreises und die Vorstellung neuer legislativer Vorschläge im Bereich der Fachausbildung (basierend auf Erfahrungen aus der Pilotierung der Elemente der dualen Ausbildung in der Mährisch-Schlesischen Region) – s. (5)

(5)

Jan Kelar präsentierte den Mitgliedern des Arbeitskreises das Pilotprojekt zur Überprüfung der Elemente der dualen Ausbildung in der Mährisch-Schlesischen Region. Auf Grundlage der Erfahrungen aus der Durchführung des Projekts erstellte der Mährisch-Schlesische Beschäftigungspakt Vorschläge für legislative Änderungen und ist auch an der Vorbereitung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung und Vorbereitung beteiligt, das u. a. auch die Möglichkeit einer dualen Ausbildung einführen würde, ähnlich wie in der Slowakei. Die Implementierung eines dualen Zweigs würde keine Abschaffung der bisherigen Form der Fachausbildung bedeuten, sondern die Erweiterung des Angebots um die Möglichkeit einer solchen fachlichen Vorbereitung, die die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts betreffend das Absolventenprofil besser befriedigt.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

(6)

- Die Firmen können aktuell bei der Durchsetzung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung und Vorbereitung mitwirken, indem sie ihre eigenen analytischen Unterlagen (Erfahrungen mit der dualen Ausbildung/Implementierung dualer Elemente, Zusammenarbeit mit Schulen) zur Verfügung stellen. Wir bitten um eventuelle Zusendung.
- Zu einer der nächsten Sitzungen wird wieder ein Vertreter des Mährisch-Schlesischen Beschäftigungspakts eingeladen, um den Arbeitskreis über die weitere Entwicklung der Vorbereitung neuer legislativer Regelungen zu informieren.

Termin der nächsten Sitzung: Ende September / Anfang Oktober 2019

Pavel Roman

Vorsitzender des Arbeitskreises Ausbildung und HR

Bernard Bauer

geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DTIHK

Anlagen:

- Vorstellung der ŠKODA Akademie
- Pilotierung der Elemente der dualen Ausbildung in der Mährisch-Schlesischen Region und Vorbereitung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung und Vorbereitung